

hunt for you with bloodied feet across the hallowed ground // Einst war das Highland Rudel ein großes und fest zusammen haltendes Werwölfersrudel – eines der größten Rudel in ganz Großbritannien. Doch dann wurde der Krieg immer schlimmer und die Versprechen, welche Lord Voldemort den Werwölfen machte, immer deutlicher: er versprach ihnen, ein Teil der neuen magischen Gemeinschaft, welche er aufbauen wollte, zu werden. Ein bedeutsamer Teil. Für viele Werwölfe war dies ein sehr verlockendes Versprechen. Eines, an welchem viele Hoffnungen hingen. Werwölfe mussten seit jeher am Rande der magischen Gesellschaft leben und wurden so sehr ausgestoßen, dass sie das Leben in Wäldern und in der wilden Natur oftmals dem Leben in der Zivilisation vorzogen. So gab es auch im Highland Rudel einige Werwölfe, welche den Versprechen von Voldemort glaubten und sich ihm anschließen wollten. Welche auf seiner Seite kämpfen wollten. Doch andere Mitglieder des Rudels vertrauten dem dunklen Lord nicht und waren überzeugt, dass er sie nur ausnutzen wollte. Dass er sie für seine Drecksarbeit nutzen wollte und dann fallen lassen würde, genau so wie die magische Gemeinschaft. Doch manch andere erkannten, dass Voldemort abgrundtief böse waren und wollten nicht in eine solche Dunkelheit hinab steigen. Während der letzten Monate wurde der Riss innerhalb des Rudels immer größer: auf der einen Seite standen jene, welche sich Voldemort nicht anschließen wollten. Auf der anderen Seite standen jene, welche sich ihm anschließen wollten und an seine Versprechen glaubten.

Im September 1978 kam es schließlich zum endgültigen Bruch innerhalb des Rudels, denn während der Nacht des Blutmonds (eine Mondfinsternis) kam es zu einem Kampf zwischen dem Alpha des Highland-Rudels und einem ihrer Beta-Wölfe. Der Alpha wurde besiegt und nach ihrem Tod wurde Talon – der Wolf, der sie angegriffen hatte – der neue Alpha vom Highland Rudel. Talon ist gegen Voldemorts Ideologie. Und all jene, welche an Voldemorts Versprechen über eine bessere Zukunft für Werwölfe glaubten, spalteten sich von Talons Rudel ab. Nun ist das Highland Rudel entzwei gerissen – doch es gibt immer noch Kontakt zwischen einigen Mitgliedern beider Seiten. Freundschaften, die trotz aller Meinungsverschiedenheiten nicht einfach zerrissen werden können. Sie waren immerhin bis vor kurzem noch ein gemeinsames Rudel gewesen. Eine Familie. Ist das nun für immer verloren?

Die Gesuchten

Eigentlich warst du immer die Stimme der Vernunft gewesen. Du hast Streitigkeiten geschlichtet und komplizierte Situationen entschärft. Du warst diejenige gewesen, an welche man sich gewendet hat, wenn man ein Problem hatte – oder wenn man einfach nur eine Schulter zum anlehnen gebraucht hat. Die meisten hielten dich für eine liebevolle und hilfsbereite Person, welcher keine Fliege etwas zu Leide tun könnte – außer, wenn du bei Vollmond in deiner Wolfsgestalt bist. Wahrscheinlich hat es die meisten gerade deshalb überrascht, dass du dich auf die Seite der Pro-Voldemort-Wölfe geschlagen hast und nicht auf der Seite von Talon und den anderen geblieben bist. Bislang hattest du dich aus dieser Diskussion herausgehalten. Hattest nicht offen gezeigt, was du denkst. Doch du glaubst, dass es die Werwölfe weiter bringen könnte, wenn sie sich Voldemort anschließen. Dass es die einzige Chance ist, welche sie haben, um endlich Teil einer Gesellschaft werden zu können. Du stimmst zwar mit Voldemorts allgemeiner Ideologie nicht überein, doch du bist anpassungsfähig. Du bist dazu bereit, für jene, die du liebst und das, woran du glaubst, zu kämpfen. Und nachdem man dir dein gesamtes Leben zerstört hatte, als du vor einigen Jahren verwandelt worden warst – du hattest deine Arbeit verloren, obwohl du dem Gesetz gefolgt warst und dich hattest registrieren lassen, deine Familie hatte dich verstoßen und deine große Liebe hattest du auch verloren – willst du nicht mehr versuchen, die magische Gemeinschaft zufrieden zu stellen. Du willst Teil einer neuen, toleranteren Gesellschaft werden, welche Werwölfe nicht wie Aussätzige behandelt.

Du bist schon immer ziemlich wild gewesen. Jemand, der bereits vor seiner Verwandlung zu einem Werwolf auf Regen gepfiffen hat und getan hat, was auch immer er für richtig gehalten hat. Kein Wunder also, dass du seit deiner Jugend immer wieder in Schwierigkeiten gekommen bist und oft sogar Probleme mit dem Zaubereiministerium bekommen hast. Du hattest keine besonders gute

Familie. So warst du direkt nach deinem Schulabschluss in Hogwarts von zu Hause ausgezogen, um deiner lieblosen und kaltherzigen Familie entkommen zu können. Doch von da an war es dennoch nicht besonders gut für dich gelaufen: du warst auf die schiefe Bahn geraten, hattest dich in kriminelle und zwielichtige Machenschaften verstrickt. Eines nachts warst du schließlich von einem Werwolf angefallen worden – die Attacke hattest du nur knapp überlebt. Eine Zeit lang warst du als einsamer Wolf unterwegs gewesen, bis du schließlich das Highland-Rudel gefunden hattest. Während deiner Jahre beim Rudel hattest du immer wieder Ärger gemacht und dich mit dem Alpha anlegen müssen. Nur selten hattest du kurz vor dem Rauswurf gestanden, hattest aber immer wieder noch eine zweite Chance bekommen. Nachdem Talon zum Alpha geworden war, hattest du gewusst, dass er mit zweiten Chancen wohl nicht so großzügig sein würde. Und wenn du ganz ehrlich bist, so glaubst du, dass es den Werwölfen nichts bringen wird, sich aus dem magischen Krieg herauszuhalten und dass ihr auf Voldemorts Seite stehen müsst. Warum solltet ihr für eine Gesellschaft kämpfen, die euch verstoßen hat? So hast du dich der Pro-Voldemort-Seite angeschlossen und hast vor allem eines im Sinn: ganz viel Chaos.

Es heißt, dass tiefe Wasser still sind und diese Beschreibung trifft auf dich ziemlich gut zu. Du bist erst vor etwa zwei Jahren zum Highland-Rudel gestoßen, nachdem deine Hochzeit im Vollmondschein zum größten Trauma deines Lebens geworden war. Du und dein Verlobter hatten eine ganz besondere Hochzeit während einer Vollmondnacht geplant, doch ihr hattet nicht ahnen können, dass sich in der Gegend ein paar Werwölfe herum trieben. Deine Trauung war zu einem Blutbad geworden. In jener Nacht hattest du alles verloren: deine Familie, deinen Verlobten und dein Leben, wie du es gekannt hattest. Sie alle hatten die Wunden, welche ihnen von den Werwölfen zugefügt worden waren, nicht überlebt. Nur du hattest knapp überlebt. Eine Zeit lang hattest du versucht, dich trotz deiner Lykanthropie in die magische Gemeinschaft einzugliedern, doch es war dir nicht gelungen. Du hattest keinen Job halten können, deine Freunde hatten nichts mehr mit dir zu tun haben wollen. Und dann waren da die Schuldgefühle, welche dich plagten. Du hattest überlebt, doch all jene, die du geliebt hast, nicht. Du hattest London schließlich verlassen und warst einige Zeit später auf das Rudel in den Highlands gestoßen – du hattest Gerüchte über das Rudel gehört, es gesucht und schließlich auch gefunden. Du hattest dich mit den meisten aus dem Rudel gut verstanden; hattest bei ihnen eine neue Familie gefunden. Die meisten fanden dich lieblich. Hielten dich sogar für schüchtern. Doch in dir schlummert eine tiefe Dunkelheit, welche in dem Moment, als du gebissen worden warst, erwachte. Deshalb bist du auf die Seite der Pro-Voldemort-Fraktion gegangen: du willst es der magischen Gemeinschaft heimzahlen. Wenn jene besser mit Werwölfen umgehen würden, wäre es vielleicht nie so weit gekommen. Dann hättest du vielleicht nicht so viel verloren.

Du bist ein Stratege. Jemand, der sehr pffiffig ist. Jemand, der immer auf seinen eigenen Vorteil bedacht ist und aus allem den größtmöglichen Erfolg schlagen will. Du bist erst seit einigen Monaten ein Teil des Highland-Rudels – und in dieser Zeit hast du nicht allzu viel über dich Preis geben wollen. Für manch andere Rudelsmitglieder bist du noch immer ein Mysterium. Und manche von ihnen vertrauen dir bis heute nicht so richtig, finden sogar, dass du nicht im Rudel hättest aufgenommen werden sollen, doch die Devise des Rudels hatte immer gelautet, dass jeder einsame Wolf einen Platz im Rudel finden kann. Du bist bereits seit vielen Jahren ein Werwolf: du warst kurz nach deinem Schulabschluss bei einem Campingausflug gebissen worden. Du hattest dich gewissenhaft beim Zaubereiministerium registriert und hattest sogar so bedeckt leben können, dass die Lykanthropie dein Leben nicht gänzlich zerstört hatte. Deine Familie hatte dich unterstützt. Dein Vater hatte im Keller einen Raum für dich gebaut, in welchem du dich Vollmond für Vollmond verwandelt hattest. Doch während einer Mondfinsternis hatte das Gefängnis deines Vaters nicht halten können – du warst zu stark, zu blutrünstig gewesen. Am nächsten Morgen warst du in einer Lache aus Blut aufgewacht. Deine Familie war tot gewesen. Und es war deine Schuld.

Das Zaubereiministerium hatte dich gejagt, denn du hattest das Gesetz gebrochen. Du warst jahrelang auf der Flucht gewesen, bis du zum Highland Rudel gekommen warst. Nun hast du dich auf die Seite der Pro-Voldemort-Fraktion gestellt. Nicht einmal unbedingt, weil du Voldemorts Versprechen verfolgst. Sondern weil du Rache am Zaubereiministerium nehmen willst, weil sie dich für etwas bestrafen wollen, worüber du keine Kontrolle hast. Zwar versuchst du dir einzureden, dass du den Tod deiner Familie überwunden hast, doch ihre Gesichter verfolgen dich noch immer in deinen Albträumen. Und du hast so große Angst davor, anderen zu vertrauen und dein Herz zu öffnen, dass du es lieber verschlossen hältst.

@"Peregrin Sinclair" | Noch vor ein paar Jahren hättest du wohl niemals geglaubt, dass du jemals auf einer Seite stehen würdest, welche die Taten von Voldemort unterstützte und seinen Versprechen Glauben schenkte. Du warst einst ein junger angehender Auror gewesen: ein junger Mann, welcher die Blüte seines Lebens noch vor sich gehabt hatte. Welcher mit guten Leistungen hatte glänzen können und dessen Ausbilder ihm eine wunderbare Karriere vorausgesagt hatten. Doch eine einzige Vollmondnacht hatte alles verändert: bei deinem aller ersten Auftrag im Außendienst warst du von einem Werwolf angefallen worden. Ihr hattet einen Schwarzmagier gesucht, doch ein Werwolf hatte euch gefunden. Du hattest den Biss zwar überlebt, doch deine Karriere, welche gerade erst angefangen hatte, hattest du an den Nagel hängen müssen. Das Ministerium hatte keinen Werwolf als Auror haben wollen. Anfangs hattest du dich in Selbstmitleid gebadet, während du von der Gesellschaft ausgestoßen wurdest – erst von deiner Arbeit, dann von deinen Freunden, sogar von deiner Familie. Irgendwann warst du einfach verschwunden. Hattest dein kaputtes Leben hinter dir gelassen. Das Highland Rudel hatte dich gefunden, nicht umgekehrt. Du hattest ein einsamer Wolf bleiben wollen, doch sie hatten dich dann doch davon überzeugen können, dich ihnen anzuschließen. Doch nun hast du dich nach dem Bruch innerhalb des Rudels der Pro-Voldemort-Fraktion angeschlossen. Du willst das Leben zurück, was du früher geführt hast. Ironischerweise hättest du damals gegen Voldemort gekämpft – nun glaubst du, dass er die einzige Chance ist, die du hast, um wieder ein Leben haben zu können, das ansatzweise so ist wie dein Leben vor dem Biss.

Dich der Pro-Voldemort-Seite und den Überzeugungen deiner neuen Gefährten anzuschließen war für dich eher ein Mittel zum Zweck – eine Notwendigkeit und nicht unbedingt deine eigene Überzeugung, denn was du von den Versprechungen Voldemorts halten sollst, weißt du nicht. Du glaubst nicht, dass ihm unbedingt das Wohl der Werwölfe am Herzen liegt. Doch du musst Voldemort und seinen Todessern näher kommen, denn dein Bruder hat sich vor einigen Jahren den Gefolgsleuten rund um den dunklen Lord angeschlossen – und seither hatten deine Familie und du nichts mehr von ihm gehört. Es hatte zuvor einen Streit zwischen ihm und deinen Eltern gegeben, denn sie hatten nicht gewollt, dass er sich Voldemort anschließt. Dass er sein eigenes Leben für die Überzeugung der Reinblutideologie in Gefahr bringen würde. Danach war er einfach verschwunden. Ihr hattet jedoch nicht aufgehört, nach ihm zu suchen, doch während einer verhängnisvollen Vollmondnacht ward ihr von einem Werwolf angefallen worden. Deine Eltern waren ihren Verletzungen erlegen, doch du hattest überlebt und warst von diesem Moment an ein Werwolf gewesen. Du hattest dich niemals registrieren lassen, sondern warst einfach untergetaucht. Bei deiner Suche nach deinem Bruder warst du auf das Highland Rudel gestoßen und hattest etwas gefunden, wonach du gar nicht wirklich gesucht hattest und was du insgeheim dennoch vermisst hattest: Freundschaft. Familie. Das Highland-Rudel wurde deine neue Familie. Doch du hattest nie die Hoffnung aufgegeben, deinen Bruder eines Tages wiederzufinden. Und nun, wo du den Gefolgsleuten Voldemorts so nahe wie nie zuvor kommen könntest, hast du dich auf die Pro-Voldemort-Seite geschlagen. Doch du hast auf der anderen Seite des Rudels noch jede Menge Freunde, die dir sehr wichtig sind und welche du nicht verlieren bist – und deshalb bist du innerlich genau so zerrissen wie das Rudel es ist.

Sonstiges

» Aktuelles: Noch hat die Gruppe sich nicht offiziell dem dunklen Lord angeschlossen. In Folge der Mondfinsternis müssen sie alle erst einmal ihre Wunden lecken und einen Platz finden, wo sie erst einmal bleiben werden. Der Plot soll kompliziert werden, denn natürlich hat das neue Rudel noch immer Kontakt zum Rest des Highland-Rudels – selbst, wenn die anderen Wölfe jeglichen Kontakt abbrechen wollten. Es soll Zweifel geben. Aber auch Wut darüber, dass das restliche Highland Rudel nicht mitgezogen ist. Komplexe Beziehungen zwischen vielen verschiedenen komplizierten Charakteren. Ob sie sich letztlich Voldemort anschließen oder zurück zum Highland Rudel gehen werden oder ob nur manche sich Voldemort anschließen oder die Gruppe sich zu einem ganz neuen, unabhängigen Rudel entwickelt, welches auf seine eigene Art und Weise versuchen wird, für ein besseres Leben für Werwölfe zu kämpfen, möchten wir noch nicht festlegen – das alles möchten wir gerne im InGame erspielen, denn das wird definitiv ein langer, jedoch sehr spannender Prozess, der viele interessante Möglichkeiten bietet!

» Anschluss zum anderen Teil des Rudels: Neben den Suchenden gibt es noch Charaktere, welche dem Highland Rudel angehören und auf der anderen Seite des Risses stehen. Auch jene Charaktere bieten spannende Beziehungen sowie Anschlussmöglichkeiten für eure Charaktere, da die Zerrissenheit des einst zusammen gehörenden Rudels ja nicht bedeutet, dass die Mitglieder der gespaltenen Rudel-Seiten nicht noch immer Kontakt zueinander haben oder einander nichts mehr bedeuten. Gerade die Tatsache, dass sie nun auf unterschiedlichen, gar verfeindeten Seiten stehen, macht es umso spannender.

» Zu den Charakteren: Die Vorgaben zu den gesuchten Charakteren, welche in den Gesuchsbeschreibungen gemacht worden sind, sollten, wenn möglich, bitte eingehalten werden. Wir haben versucht, nur sehr grobe Vorgaben zu machen, sodass ihr noch immer genügend Freiraum habt, um die Charaktere ganz nach euren Vorstellungen und Ideen gestalten zu können. Auch bei der vorgeschlagenen Altersspanne könnt ihr flexibel sein und jene anders machen. Die Charaktere könnten demnach auch potentiell jünger oder älter sein als die vorgeschlagene Altersspanne, das liegt ganz bei euch. Die Avatarpersonen sind lediglich Vorschläge unsererseits; ihr könnt euch gern andere Gesichter für eure Charaktere aussuchen. Da brauchen wir auch kein Vetorecht.

» Weitere Werwölfe im Rudel: Es ist möglich, dem frisch gebackenen Werwolfsrudel noch weitere Mitglieder hinzuzufügen. Sowohl Werwölfe, welche im Moment noch Talons Teil des Rudels angehören und die Seiten wechseln wollen als auch einsame Wölfe, welche ganz neu zum Rudel dazu stoßen, sind sehr gerne gesehen! Es ist also kein Problem, wenn euch keines der oben vorgeschlagenen Charakterkonzepte zugesagt hat. Solltet ihr dennoch eine spannende Idee für einen tollen Charakter haben, welcher wunderbar zu dem Rudel passen würde, dann könnt ihr uns eure Charaktervorstellung gerne in diesem Thread unterbreiten. Allerdings nehmen wir uns das Recht heraus, einen Gegenvorschlag zu machen, sollten wir finden, dass eine andere Möglichkeit, wie euer Charakter zum Rudel gekommen ist oder noch kommen wird, besser passen würde. Ansonsten sind wir für all eure Ideen offen und freuen uns darauf, das Rudel gemeinsam mit euch zu erweitern.